

## Lösung

### Deutsch

#### FMS/HMS 2

Name .....

Kandidatennummer/  
Gruppennummer

Vorname .....

Punktzahl

Note

- Die schriftliche Prüfung Deutsch besteht aus zwei Teilen. Die Schreibaufgabe zählt bei der Bewertung doppelt so viel wie die Sprachbetrachtung.

**Teil A: Sprachbetrachtung**

**Zeit: 40 Minuten**

**Teil B: Schreibaufgabe**

**Zeit: 60 Minuten**

- Du bekommst am Anfang der Prüfung beide Prüfungsteile.  
Du musst zuerst den Teil A lösen. Nach 40 Minuten wird dieser Teil von der Aufsichtsperson eingezogen. Wenn du früher fertig bist, kannst du natürlich schon mit Teil B beginnen.
- Alle Aufgabenblätter sind mit Namen und Kandidatennummer/Gruppennummer zu versehen und abzugeben (auch wenn die Aufgaben nicht gelöst wurden).
- Viel Erfolg!

## Teil A: Sprachprüfung

**Achte bei all deinen Lösungen auf eine korrekte Rechtschreibung!**

**Lies den folgenden Text und löse dann die dazugehörigen Aufgaben 1 – 4!**

### Samstag

Adrian Dürst besah sich im Spiegel. Er fand seine Aufmachung ganz zufriedenstellend. Turnschuhe, Jeans, eine dunkle Mütze. Und ein bunter, dicker Wollpullover. Er sah, fand er, perfekt aus für einen Flohmarktbesuch. Das war doch viel besser, als mit dem Pullover über dem Arm von Stand zu Stand zu gehen und zu fragen, ob jemand eine Person mit einem solchen Pulli kannte, unweigerlich als Polizist erkannt zu werden und einen abschlägigen Bescheid zu erhalten. Stattdessen würde er sich jetzt quasi als Versuchskaninchen ins Getümmel werfen und schauen, was passierte. Dürst hatte das weder mit seinem Chef noch mit Streiff besprochen. Natürlich war ihm klar, dass sich die Situation seit dem Tötungsdelikt an Angela Legler grundlegend geändert hatte. Das war seine eigene Mission, er ging ja quasi als Privatperson an seinem freien Tag dorthin. Konnte ihm wohl schlecht jemand verbieten. Anita, seine Frau, war unterwegs zu einem Patienten. Sie hätte keine Freude gehabt und Dürst war froh, der Diskussion mit ihr ausweichen zu können. Er machte sich auf den Weg.

Auf dem Flohmarkt schlenderte er von Stand zu Stand, befragte da ein Handy, dort eine Pelzjacke. Er liess seinen Blick über die Menge schweifen. Hatte er nicht dort hinten etwas Buntess aufblitzen sehen? Nein, das war ein farbenfrohes Plüschtier eines kleinen Jungen. Dürst wühlte in einer Kiste mit alten Vinylplatten, nicht weil sie ihn wirklich interessierten, und dann kaufte er an einem Stand einen Krimi, dessen Titel, Schrottreif, ihm gefiel. Er selbst las keine Krimis, er regte sich zu sehr darüber auf, wie fehlerhaft die Polizeiarbeit meist beschrieben wurde. Das vorliegende Buch war darin sicher keine Ausnahme. Aber Anita verschlang Krimis.

„Bilde dir nur nicht ein, etwas über unsere Arbeit zu erfahren“, sagte er, wenn er sie, in ein Buch vertieft, mit roten Ohren auf dem Sofa antraf. „Will ich gar nicht“, gab sie jeweils zurück, „stör mich nicht, jetzt ist es gerade so spannend.“

Nach einer halben Stunde begann er, sich zu langweilen, und beschloss, sich einen Kaffee zu gönnen. Auf dem Weg zum Kaffeestand tippte ihm plötzlich jemand auf die Schulter.

„Hallo, Bruno.“ Dürst drehte sich um. Hinter ihm stand ein Mann, jünger als er, ähnlich gekleidet, aber nicht so bunt. „Oh, entschuldige, hab dich verwechselt“, sagte er, „du siehst von hinten genauso aus wie ein Kumpel von mir. Vor allem wegen des Pullis.“ Dürst schaltete rasch. „Ach, du meinst den Bruno, äh, wie hiess er doch gleich, den kenne ich.“

„Trümpy“, ergänzte der andere bereitwillig, „der mit den Musikanlagen.“ „Genau, Trümpy“, wiederholte Dürst, innerlich frohlockend. „Klar, bei dem habe ich kürzlich einen CD-Player gekauft. Ist der heute da?“

„Hab ihn noch nicht gesehen. Hast du dir von ihm den Pulli ausgeliehen?“ „Nein“, sagte Dürst stolz. „Von diesem Modell gibts zwei. Und ich habe den zweiten.“ Er ging davon, trank dann, an einen Baum gelehnt, seinen Kaffee und fühlte sich einfach grossartig. Er hatte mit grosser Wahrscheinlichkeit den Steinewerfer vom vergangenen Samstag ausfindig gemacht. Vielleicht sogar den Mörder?

aus: Isabel Morf: *Satzfetzen* (2011), S. 161-163

### 1 Ersetze die folgenden Ausdrücke durch ein bedeutungsgleiches Wort!

|                 |   |
|-----------------|---|
| Getümmel (Z. 7) | <b>Gewühl, Gemenge, Gewimmel, (Menschen)menge, Masse, (Menschen)auflauf</b> |
| Delikt (Z. 9)   | <b>Straftat, Verbrechen, Missetat, Untat</b>                                |
| quasi (Z. 6/10) | <b>sozusagen, gewissermassen, gleichsam</b>                                 |
| Mission (Z. 10) | <b>Auftrag, Aufgabe, Pflicht</b><br>singemäss                               |

|  |  |          |
|--|--|----------|
| <b>JE 1 PUNKT PRO KORREKTE LÖSUNG.<br/>½ PUNKT ABZUG PRO RECHTSCHREIBFEHLER.</b> |  | <b>4</b> |
|--|--|----------|

### 2 Beantworte die folgenden Fragen möglichst genau mit ganzen Sätzen!

a) Welches Ziel verfolgt Dürst mit seinem Flohmarktbesuch?

**Er möchte den Mörder von Angela Legler finden. Er möchte einen Hinweis auf den Mord an Angela Legler finden.**

|   |  |            |
|---|--|------------|
| <b>KEINE PUNKTE BEI FALSCHER ANTWORT. ½ PUNKT ABZUG FÜR SPRACHLICHE MÄNGEL ODER UNVOLLSTÄNDIGE ANTWORT.</b> |  | <b>1 ½</b> |
|---|--|------------|

b) Weshalb trägt Dürst diesen Pullover?

**Er probiert aus (will sehen), was passiert, wenn er sich mit einem gleichen (ähnlichen) Pulli, wie ihn der Mörder (Steinewerfer) trug, ins Getümmel (auf den Flohmarkt) begibt.**

|   |  |            |
|---|--|------------|
| <b>KEINE PUNKTE BEI FALSCHER ANTWORT. ½ PUNKT ABZUG FÜR SPRACHLICHE MÄNGEL ODER UNVOLLSTÄNDIGE ANTWORT.</b> |  | <b>1 ½</b> |
|---|--|------------|

c) Weshalb weckt das Plüschtier eines kleinen Jungen Dürsts Aufmerksamkeit?

**Dürst war auf der Suche nach jemandem mit einem bunten Pulli, wie er einen trug, und meinte, so etwas Buntes gesehen zu haben. (Es war aber eine Verwechslung).**

|   |  |            |
|---|--|------------|
| <b>KEINE PUNKTE BEI FALSCHER ANTWORT. ½ PUNKT ABZUG FÜR SPRACHLICHE MÄNGEL ODER UNVOLLSTÄNDIGE ANTWORT.</b> |  | <b>1 ½</b> |
|---|--|------------|

### 3 Welche der folgenden vier Aussagen stimmen? Kreuze an!

- Dürst kaufte einen Krimi, obwohl er sich über die ungenügende Beschreibung der Polizeiarbeit darin sehr aufregt.
- Weil sich Dürst wie immer nach kurzer Zeit über den Krimi langweilte, gönnte er sich einen Kaffee.

- Dürst trank seinen Kaffee und fühlte sich grossartig, weil ausser ihm nur eine Person den gleichen Pulli besitzt.
- Es kam auch schon vor, dass Dürst seine Frau, in ein Buch vertieft, mit roten Ohren auf dem Sofa antraf.

|   |  |   |
|---|--|---|
| JE 1 PUNKT ABZUG FÜR FEHLENDE ODER FALSCHER LÖSUNG. |  | 2 |
|---|--|---|

4 **Nenne zwei Lügen, die in diesem Text von Dürst geäussert werden! Schreibe vollständige Sätze.**

„Den kenne ich.“ / Dass er Bruno (den) kenne. / Er kenne Bruno (ihn).

„Bei dem hab ich kürzlich einen CD-Player gekauft.“ / Dass er bei dem (ihm/Bruno) kürzlich einen CD-Player gekauft hat (habe). / Er habe bei dem (ihm/Bruno) kürzlich einen CD-Player gekauft.

„Von diesem Modell gibt's zwei.“ / Dass es von diesem Modell zwei gibt (gebe). / Es gebe von diesem Modell zwei.

„(Und) ich habe den zweiten.“ / Dass er den zweiten hat (habe). / Er habe den zweiten.

„Genau, Trümpy!“ / Dass Dürst so tut, als kenne er Trümpy.

|   |  |   |
|---|--|---|
| JE 1 PUNKT ABZUG FÜR FEHLENDE ODER FALSCHER LÖSUNG. |  | 2 |
|---|--|---|

5 **In der Zeile 14 kommt das Verb „schlendern“ vor. Suche für die unten stehenden Verben, die alle eine bestimmte Art von „gehen“ beschreiben, dasjenige Verb aus der Auswahl (1. – 9.), das der Bedeutung am meisten entspricht. Notiere die entsprechende Ziffer.**

- |    |            |   |
|----|------------|---|
| a) | schlendern | 3 |
| b) | schwanken  | 4 |
| c) | hasten     | 8 |
| d) | trippeln   | 5 |
| e) | hinken     | 2 |
| f) | stolpern   | 6 |

1. *rennen*
4. *taumeln*
7. *trampen*

2. *humpeln*
5. *tänzeln*
8. *eilen*

3. *bummeln*
6. *straucheln*
9. *stolzieren*

|   |  |   |
|---|--|---|
| JE 1 PUNKT ABZUG FÜR FEHLENDE ODER FALSCHER LÖSUNG. |  | 6 |
|---|--|---|

**6 Im Text erfahren wir, dass Anita Krimis verschlingt. Welche Sätze zur Wortfamilie „verschlingen“ sind möglich? Kreuze an!**

- Man muss die Fäden zu einem Knoten verschlingen.
- Das Schiff verschlang auf hoher See.
- Der Hausbau verschlingt eine Menge Geld.
- Dem wilden Tier musste man das Maul verschlingen.
- Ich habe ihm diesen Fehler schon lange verschlungen.
- Auch verschlungene Wege führen ans Ziel.
- Vor lauter Hunger verschlang er die Banane mitsamt der Schale.

|  |  |          |
|--|--|----------|
| <b>JE 1 PUNKT ABZUG FÜR FEHLENDE ODER FALSCH E LÖSUNG.</b> |  | <b>4</b> |
|--|--|----------|

**7 Bilde aus den folgenden Sätzen die verbale Wortkette!**

- a) Seine Aufmachung fand Anita, seine Frau, ansprechend und ganz zufriedenstellend.  
**seine Aufmachung ansprechend und ganz zufriedenstellend finden**
- b) Das war ein farbenfrohes Plüschtier eines kleinen Jungen.  
**ein farbenfrohes Plüschtier eines kleinen Jungen sein**

|  |  |          |
|--|--|----------|
| <b>½ PUNKT ABZUG FÜR RECHTSCHREIBFEHLER, INKL. MAX. ½ PUNKT ABZUG FÜR SCHLUSSPUNKT</b> |  | <b>2</b> |
|--|--|----------|

**8 Notiere die Präpositionen im folgenden Text auf der Linie darunter!**

Während Dürst durch den Markt schlenderte, wandte er sich einem Stand mit alten Vinylplatten zu, nicht weil sie ihn wirklich interessierten, und dann kaufte er an einem Stand einen Krimi, dessen Titel, Schrottreif, ihm gefiel. Er selbst las keine Krimis, er regte sich zu sehr über die Art und Weise auf, wie fehlerhaft die Polizeiarbeit meist beschrieben wurde.

durch, mit, an, über

|  |  |          |
|--|--|----------|
| <b>JE ½ PUNKT ABZUG FÜR FEHLENDE ODER FALSCH E LÖSUNG.</b> |  | <b>2</b> |
|--|--|----------|

**9 Bestimme die Wortarten der im Text fett gedruckten Wörter! Verwende die vollständigen, möglichst genauen Fachbegriffe!**

Oh, entschuldige, hab **dich** verwechselt, sagte er, **aber** du siehst von hinten genauso aus wie **mein** Kumpel. Vor allem wegen des Pullis. Dürst schaltete rasch. Ach, du meinst **den** Bruno, äh, wie hiess er doch gleich, den kenne ich. Trümpy, ergänzte der andere bereitwillig, **der** mit den Musikanlagen. Genau, Trümpy, wiederholte Dürst, **innerlich** frohlockend. Klar, bei dem hab ich kürzlich einen CD-Player gekauft. - Ach ja? Welches Modell denn?

- |      |                             |           |                           |
|------|-----------------------------|-----------|---------------------------|
| dich | <b>Personalpronomen</b>     | aber      | <b>Konjunktion</b>        |
| mein | <b>Possessivpronomen</b>    | den       | <b>bestimmter Artikel</b> |
| der  | <b>Demonstrativpronomen</b> | innerlich | <b>Adjektiv</b>           |

|  |  |          |
|--|--|----------|
| <b>JE 1 PUNKT ABZUG FÜR FEHLENDE ODER FALSCH E LÖSUNG.<br/>                 JE ½ PUNKT ABZUG FÜR RECHTSCHREIBFEHLER.</b> |  | <b>6</b> |
|--|--|----------|

**10 Trenne in den folgenden Sätzen die Satzglieder mit Senkrechtstrichen!**

- a) Auf dem Weg zum Kaffeestand / tippte / ihm / plötzlich / jemand / auf die Schulter.
- b) Das / war / ein farbenfrohes Plüschtier eines kleinen Jungen.

|  |  |          |
|--|--|----------|
| <b>MAX. 2 PKT. PRO TEILAUFGABE. JE 1 PUNKT ABZUG FÜR<br/>                 FEHLENDE ODER FALSCH E LÖSUNG.</b> |  | <b>4</b> |
|--|--|----------|

**11 Bestimme die Satzarten!**

- |   |   |
|---|---|
| a) Aber Anita, seine Frau, verschlang mit grossem Interesse Krimis, Abenteuerromane und Biografien.   | <b>Einfacher Satz</b><br>(einfacher Satz)                 |
| b) Und ein bunter, dicker Wollpullover.   | <b>Satzfragment</b>                                       |
| c) Auf dem Flohmarkt schlenderte er von Stand zu Stand, befingerte da ein Handy, dort eine Pelzjacke. | <b>Zusammengezogener Satz</b><br>(zusammengezogener Satz) |

|  |  |          |
|--|--|----------|
| <b>JE 1 PUNKT ABZUG FÜR FALSCH E ODER FEHLENDE LÖSUNG.<br/>                 JE ½ PUNKT ABZUG FÜR RECHTSCHREIBFEHLER.</b> |  | <b>3</b> |
|--|--|----------|

## 12 Bestimme die fett gedruckten Satzglieder so genau wie möglich!

Dann kaufte er **an einem Stand** ein Buch, dessen Titel **ihm** gefiel. Er selbst las keine Krimis, er regte sich zu sehr darüber auf, wie fehlerhaft **die Polizeiarbeit** meist beschrieben wurde. Deshalb riet er **jedermann** ab, solche Bücher zu lesen. Anita aber, die Krimis verschlang, überreichte er zu Hause dieses Buch und sagte trocken: „Bilde dir nur nicht ein, **etwas** über unsere Arbeit zu erfahren.“

|                   |                            |
|-------------------|----------------------------|
| an einem Stand    | <b>Präpositionalgefüge</b> |
| ihm               | <b>Dativobjekt</b>         |
| die Polizeiarbeit | <b>Subjekt</b>             |
| jedermann         | <b>Dativobjekt</b>         |
| etwas             | <b>Akkusativobjekt</b>     |

|   |  |   |
|---|--|---|
| JE 1 PUNKT ABZUG FÜR FEHLENDE ODER FALSCH E LÖSUNG.<br>JE ½ PUNKT ABZUG FÜR RECHTSCHREIBFEHLER. |  | 5 |
|---|--|---|

## 13 Setze die folgenden Sätze in die gewünschte Zeitform!

- |                                 |  |                 |
|---------------------------------|--|-----------------|
| a) Dürst besah sich im Spiegel. | <b>Dürst wird sich im Spiegel besehen haben.</b> | Futur 2         |
| b) Er trank seinen Kaffee.      | <b>Er hat seinen Kaffee getrunken.</b>           | Perfekt         |
| c) Ich habe den zweiten.        | <b>Ich hatte den zweiten gehabt.</b>             | Plusquamperfekt |
| d) Niemand verbietet ihm das.   | <b>Niemand verbot ihm das.</b>                   | Präteritum      |
| e) Er begeht keine Fehler.      | <b>Er beging keine Fehler.</b>                   | Präteritum      |

|  |  |   |
|--|--|---|
| JE 1 PUNKT PRO KORREKTER VERBFORM. ½ PUNKT ABZUG FÜR RECHTSCHREIBFEHLER. |  | 5 |
|--|--|---|

**14 Aktiv – Passiv****Setze die Aktivsätze vollständig ins Passiv!****Setze die Passivsätze ins Aktiv!****In den Sätzen muss die Zeitform beibehalten werden!**

- a) Ihm wird das von niemandem verboten.

**Niemand verbietet ihm das.**

- b) Aber Anita verschlang Krimis

**Von Anita aber wurden Krimis verschlungen**

|   |  |  |
|---|--|--|
| <b>EINEN PUNKT FÜR KORREKTE MODUS-UMFORMUNG. EINEN PUNKT FÜR RICHTIGE ZEITFORM. (BEI a) EINEN HALBEN PUNKT ABZUG, WENN DER TÄTER NICHT GENANNT WIRD. PRO TEILAUFGABE MAX. EINEN PUNKT ABZUG FÜR RECHTSCHREIBFEHLER.</b> |  |  |
|---|--|--|

4

**15 Direkte Rede****Notiere den folgenden Dialog korrekt auf den unten stehenden Zeilen!****Beachte die nötigen Satzzeichen und Grossbuchstaben!**

- a) kannst du dir ein paar Tage freinehmen fragte Valerie Ferien zu zweit fände ich toll  
 b) habe ich dir nicht gesagt antwortete Carlo dass ich zu viel Arbeit habe  
 c) Valerie fragte mit dünner Stimme wirklich dann sprich doch mal mit deinem Chef

- a) „Kannst du dir ein paar Tage freinehmen?“, fragte Valerie. „Ferien zu zweit fände ich toll. (!)“  
 b) „Habe ich dir nicht gesagt“, antwortete Carlo, „dass ich zu viel Arbeit habe?“  
 c) Valerie fragte mit dünner Stimme: „Wirklich? Dann sprich doch mal mit deinem Chef. (!)“

|   |  |  |
|---|--|--|
| <b>JE ½ PUNKT ABZUG PRO RECHTSCHREIBFEHLER UND PRO FALSCHES ODER FEHLENDES SATZZEICHEN.</b> |  |  |
|---|--|--|

7



**16 Setze die Ausdrücke in Klammern in den richtigen Fall!**

- a) Innerhalb (das unbenutzte Fabrikareal) **des unbenutzten Fabrikareals** reiht sich ein Marktstand an den anderen.
- b) Abgesehen von (ein traditioneller Marronistand) **einem traditionellen Marronistand** war nirgends ein Verpflegungsstand zu sehen.

|   |  |  |
|---|--|--|
| JE 1 PUNKT ABZUG FÜR FALSCHES ODER FEHLERHAFTES LÖSUNG. |  |  |
|---|--|--|

|  |  |   |
|--|--|---|
|  |  | 2 |
|--|--|---|

**17 Setze im folgenden Text die Kommas und umkreise sie!**

Sie hörte die Leute Berndeutsch reden, einen weichen, runden, glänzenden Dialekt, in dem alles ein bisschen freundlicher klang als in Zürich. Auch Französisch hörte sie, eine Sprache, die ihr eigentlich nicht besonders gefiel, aber die jetzt das wohlthuende Gefühl verstärkte, in einer anderen Welt angekommen zu sein. In einer Welt, in der sie zu Besuch war, in der es keinen Anlass gab, dass das Leben die Schrecken, die es bereithielt, an ihr ausprobierte. Sie fühlte sich in dieser Stadt unerkannt und geschützt.

|   |  |  |
|---|--|--|
| JE ½ PUNKT ABZUG FÜR FEHLENDE ODER FALSCHES LÖSUNG. |  |  |
|---|--|--|

|  |  |     |
|--|--|-----|
|  |  | 5 ½ |
|--|--|-----|

|  |  |  |
|--|--|--|
| ERREICHTE PUNKTZAHL / MAXIMALE PUNKTZAHL |  |  |
|--|--|--|

|  |  |    |
|--|--|----|
|  |  | 68 |
|--|--|----|